

Sonntag, 28. September 2025
17.00 Uhr

Eine poetisch-musikalische
Liebeserklärung

Freundin, wenn du nicht ein Engel bist ...



Vera Bauer, Sprecherin
Benjamin Engeli am Flügel

Im Januar 1914 erhielt der 38-jährige Rilke, in zurückgezogener Arbeitsklausur in Paris lebend, einen bewundernden Brief von der jungen Pianistin Magda von Hattingberg.

Im Gefühl, von dieser jungen Musikerin vollkommen verstanden zu werden, ergriff ihn „eine starke Zuversicht, als ob nun endlich der Ausweg aus dem stetig Verhängnishaften gefunden sei“.

Er öffnete sich ihr in Briefen - „leichten, schönen, die mir stürzend von Herzen gingen“ - zu einer intimen, umfassenden Rückschau auf seinen bisherigen Lebensweg - „so dass ich zum ersten Mal Eigenthümer meines Lebens zu werden schien...“

Romantische Klaviermusik von Chopin, Debussy u.a. verwebt sich mit den einzigartigen Einblicken in Rilkes Gedanken- und Gefühlswelt zu einem dichten literarischen Konzert.



Sonntag, 26. Oktober 2025
17.00 Uhr

Auf der Suche nach dem Glück

Elisa Siber, Cello und Gesang
Richard Erig, Blockflöten
Brian Franklin, Gampe

Rezepte für ein gutes Leben
sind ausreichend vorhanden.

Als Musiker fasziniert mich der Satz „Alles schwingt“: Alles, oben wie unten, Lebendiges wie „tote Materie“, ist schwingend miteinander verwoben, und Verhärtetes kann durch Musik befreit werden. „Folge Deiner Sehnsucht“: Nach der einsamen Coronazeit begann ich Hausmusik für Blockflöte und Cello/ Gambe zu schreiben, Geschichten ohne Worte, in meinem persönlichen Stil zwischen vertrauter Barockmusik und Modernem; seit 2025 auch Trios mit beiden Bassinstrumenten. Dass die Cellistin über dem „Gehrumm“ der Bässe dann noch ihren Sopran erheben lassen kann, ist ein besonderes Glücksmoment.
Richard Erig



Sonntag, 16. November 2025
17.00 Uhr

Ein Schauernmärchen mit Musik
frei nach dem Roman von
George Orwell

Farm der Tiere

Es spielen Gian Rupf
und Volker Ranisch



Tiere an die Macht - und die
Welt wäre ein besserer Ort!

In Zeiten in denen der Mensch sich anschickt, die Erde zu Grunde zu richten, wäre doch solch eine tröstliche Utopie: Tiere nehmen die Dinge des Lebens in die eigenen Hände, respektive Pfoten und Klauen. Die Gesellschaft konstituiert sich neu - ohne Kapital, Mehrwert und Geld. Alle sind gleich.



Ranisch und Rupf steigen in den Rang der vielen Tierfiguren und führen exemplarisch vor, wie ein neues „Zusammen“ entsteht, bei dem es allen vermeintlich gut geht; manchen natürlich noch etwas besser, was aber nicht alle wissen.

Und was bei Orwell zunächst als harmlose Kindergeschichte daher kommt, entpuppt sich als eine knallharte, satirische Anklage, von totalitären Systemen. Denn sobald alle gleich sind, werden manche gleicher und die schlauen Schweine bauen ihre Vormachtstellung zu einer Diktatur aus.

Sonntag, 14. Dezember 2025
17.00 Uhr

Wie man vollkommene Weihnachten malt



Matthias Peter, Texte
Barbara Eckmüller, Harfe

**Nimm ein Blatt vor den Mund,
die Feiertage nahen!**

Matthias Peter, hat quer durch die Literatur Texte zu Weihnachten zusammengestellt und nimmt das Publikum mit auf einen abwechslungsreichen humoristisch-nachdenklichen Parcours kreuz und quer durch die widersprüchlichsten Gefühle zum Weihnachtsfest.

Kurze Erzählungen wechseln mit schneidender Lyrik, Grotesken mit philosophischen Exkursen ab.

Die Harfenistin Barbara Eckmüller, streut passende Musik dazwischen, die sie aus einem breiten Repertoire an internationalen Harfenstücken ausgewählt hat. Sie greift die unterschiedlichen Atmosphären der gesprochenen Worte auf und verleiht ihnen je einen unverwechselbaren Klang.

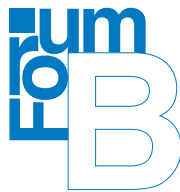
Nach alledem darf der Abend gestrost in eine poetische Anleitung «Wie man vollkommene Weihnachten malt» und schliesslich in eine wohlüberlegte «Überredung zum Feiertag» münden.



 **DELINAT**
Wein aus reicher Natur.

Kultur auf dem Seerücken

seit 1999



*Das Wildschwein
vom Seerücken -
das Maskottchen
des Forum B*

bei H.Joachim und Brigitte Güttler
Panoramaweg 10 in Büren
CH-8558 Raperswil
Tel. 052 763 33 44
kultur@forum-b.ch

www.forum-b.ch

Eintritt Fr. 30.00
Der Eintritt geht als Gage an die
Ausführenden.

Wir bitten um Ihre Anmeldung.
Die Platzzahl ist beschränkt.

Nach den Veranstaltungen:

- Apéro
- zusammensitzen
- geniessen
- diskutieren
- staunen
- Kontakte knüpfen

bunt besonders bescheiden bewegend besinnlich brilliant belebend beglückend berauschend begeistert brennend bezaubernd



**VERA BAUER
BENJAMIN ENGELI**



**ELISA SIBER
RICHARD ERIG
BRIAN FRANKLIN**



**GIAN RUPF
VOLKER RANISCH**



**MATTHIAS PETER
BARBARA ECKMÜLLER**

